

Bremer Fotopreis 2024

Foto-Wettbewerb für hauptberufliche Journalistinnen und Journalisten

Der Deutsche Journalisten-Verband, Landesverband Bremen, möchte mit dem Bremer Fotopreis 2024 den Wert und die tragende Rolle des Bildjournalismus in der Berichterstattung und im Lokalen hervorheben und hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten die Möglichkeit geben, ihre Bilder einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Kategorien

Kultur

Politik

Land & Leute

Wirtschaft

Pro Kategorie wird ein Preisgeld für das beste Bild in Höhe von 500 Euro ausgelobt. Das „Pressefoto des Jahres“ wird mit 1.000 Euro gesondert prämiert. Zusätzlich wird ein undotierter Publikumspreis vergeben. Die Preisverleihung findet voraussichtlich in der Bremischen Bürgerschaft statt.

Hintergrund

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Ganz gleich, ob in Zeitschriften, Zeitungen oder im Internet – der Blick des Betrachtenden wird als erstes von Fotos gefangen. Erst dann widmet man sich dem Text dahinter, doch immer mehr Medien versuchen, möglichst günstig an ihr Bildmaterial zu kommen. Guter Bildjournalismus indes braucht Experten und hat auch seinen Preis. Journalistische Fotos machen Lust auf mehr Informationen, wecken das Interesse und erfordern viel Fachkenntnis auf Seiten derjenigen, die sie anfertigen. Wer meint, man könne schnell mit seinem Smartphone ein Foto schießen, das es mit den Werken von Bildjournalistinnen und -journalisten aufnehmen kann, irrt. Und doch ist kostenloses Bildmaterial auf dem Vormarsch, Stock-Fotos wird oft der Vorzug gegeben anstatt eigene, authentische Aufnahmen zu machen. Dieses Verhalten in Verlagen und Redaktionen gefährdet den Fortbestand des unabhängigen Bildjournalismus. Der DJV Bremen will daher mit dem Bremer Fotopreis 2024 den Bildjournalismus in Bremen und der Region wie schon bei den vorangegangenen Wettbewerben in den Fokus rücken.

Die Jury

- Prof. Fritz Haase
Haase & Knels, Atelier für Gestaltung
- Elke Heussler
Referentin Presse und PR, Sparkasse Bremen
- Kay Nietfeld
stv. Bundespolitischer Fotokoordinator dpa
- Peer Rüdiger
Medienhaven Bremen
- Jochen Stoss
ehem. Pressefotograf des Weser-Kurier
- Dr. Katerina Vatsella
Kuratorin für Kunstprojekte
- Schirmherrin: Antje Grotheer
Präsidentin der Bremischen Bürgerschaft

Teilnahmebedingungen

1. Teilnahmeberechtigt sind hauptberufliche Journalistinnen und Journalisten, deren Motive in einem thematischen oder örtlichen Zusammenhang mit dem Land Bremen und der angrenzenden niedersächsischen Region (hier insbesondere die Landkreise Diepholz, Osterholz, Verden, Wesermarsch, Rotenburg und die Stadt Delmenhorst) stehen. Die Mitgliedschaft im DJV ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Die eingereichten Fotos müssen veröffentlicht worden sein, die Erstveröffentlichung mit Datum und Publikationsort ist anzugeben.
2. Die Bilder sollen über die folgende Upload-Seite eingereicht werden: [<https://bremer-fotopreis-2024.wetransfer.com/>] Die eingesandten Motive müssen in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024 entstanden sein. Jeder Teilnehmende kann insgesamt zehn Einzelarbeiten einsenden und sich für die jeweils ausgeschriebenen Kategorien bewerben. Die Bilder dürfen nicht digital verfremdet sein und müssen für die Veröffentlichung in journalistischen Medien geeignet sein.
3. Die eingereichten Arbeiten dürfen keine extremen Formate aufweisen. Für die Ausstellung werden sie im Format 60 x 80 cm gerahmt. Zu jedem Bild müssen max. 280 Zeichen für die Caption / Bildzeile sowie Anlass, Namen und Ort angegeben werden, damit die Motive in den richtigen Kontext gestellt werden können. Um die Bildunterschriften korrekt zuordnen zu können, muss der zugehörige Dateiname angegeben werden.
4. Fotomontagen und KI generierte Bilder sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die eingesendeten Fotos müssen den anerkannten journalistischen Standards entsprechen. Es werden nur Fotos akzeptiert, auf denen Bildteile weder hinzugefügt noch entfernt worden sind (Composing). Die Originalstruktur der Digitalfotos darf nicht verändert werden, Fotomontagen oder künstlerische Effekte, die den Bildern nachträglich zugefügt werden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die Jury behält sich vor, Kategorien aufzulösen bzw. zusammenzulegen. Die entsprechenden Bilder werden einer anderen Kategorie zugeordnet.
5. Die Teilnehmenden versichern, dass sie alleinige Inhaber der Urheberrechte und die eingereichten Bilder von Rechten Dritter frei sind. Die Einsendenden sind einverstanden, dass die Fotos honorarfrei
 - in einer Ausstellung zum Wettbewerb gezeigt und
 - für PR-Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausstellung und dem Wettbewerb verwendet werden können.
 - ggf. in einem Jahreskalender veröffentlicht werden können.
 - in der medienübergreifenden Berichterstattung über den Wettbewerb (inkl. Veröffentlichung auf den Internetseiten der Landesverbände) veröffentlicht werden können.
6. Die Fotos werden bei Veröffentlichungen mit dem Urhebervermerk versehen. Die Veranstalter sichern zu, über den beschriebenen Rahmen hinaus die Fotos nicht weiter zu verwenden.
7. Verwendung der Bilder nach Ende der Ausstellung: Die großformatigen Gewinnerbilder erhalten die Gewinner der jeweiligen Kategorien zusätzlich zu ihrem Preisgeld. Die kleinformatigen Bilder (60 x 80 cm) können gegen eine Spende von 50 Euro zugunsten des BiSo (Bildungs- und Sozialfonds Bremer Journalisten e. V.) erworben werden. Bilder, die einen Interessenten gefunden haben, werden mit einem Sticker gekennzeichnet.
8. Die Teilnahme ist kostenlos.
9. Arbeiten können vom 15. März bis zum 15. April 2025 eingereicht werden.
10. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Einsendenden erklären sich durch die Teilnahme mit den Wettbewerbsbedingungen einverstanden.



Deutscher Journalisten-Verband e. V.
Gewerkschaft der Journalistinnen und Journalisten

Sögestraße 72
28195 Bremen

Tel.: +49 (0)421-325450
E-Mail: info@djv-bremen.de
Homepage: www.djv-bremen.de



KARKOSSA - SCHMITZ - UPHUES